



## **Mitteilungsblatt der Gemeinde Neuhaus a. Inn**

**Neuhaus a. Inn, im Dezember 2008**

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde Neuhaus a. Inn!

Ehe man es sich versieht, stehen das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel wieder vor der Tür.

Traditionsgemäß möchte ich Sie auch in diesem Jahr durch ein Mitteilungsblatt über die **aktuelle Gemeindepolitik** informieren.

Wir leben in ganz bewegten Zeiten und unsere Medien übertreffen sich im Senden der neuesten Schlagzeilen aus aller Welt. Dabei halten sich Positives und Negatives durchaus die Waage.

Ist es nicht ein unheimlich großes Zeichen der Hoffnung, wenn nach hunderten Jahren der Apartheid in der Welt ein Farbiger mit großer Mehrheit zum Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika gewählt wird?

Parallel dazu bringt eine weltweite Finanzkrise, verursacht auch durch die Gewinnsucht weniger Menschen, unser Wirtschaftssystem ins Wanken. Bei uns in der Gemeinde Neuhaus a. Inn kommt davon noch relativ wenig an. Es freut uns, dass die Energie- und Spritpreise nachgegeben haben und unsere Pendler wieder einen gerechten steuerlichen Ausgleich für ihre weiten Wege zur Arbeit erhalten. Andererseits müssen, nach einer guten Arbeitsmarktlage in unserem Landkreis, wieder manche um ihren Arbeitsplatz fürchten.

**In solchen Zeiten ist besonders die Politik gefordert, die richtigen Weichen zu stellen!**

Für die Gemeinde Neuhaus a. Inn bedeutet dies optimale Voraussetzungen für unsere Familien zu schaffen.

So konnten wir am Goldberg acht bis zehn Bauparzellen erwerben. **Bauen ist somit in Neuhaus wieder möglich.**

Auch sind wir ständig bemüht, das **Schul- und Betreuungsangebot** für unsere Kinder und Jugendlichen weiter zu entwickeln. Neu ist hierbei das Ganztagsangebot in der Hauptschule Ruhstorf a. d. Rott, sowie die Mittags- und Nachmittagsbetreuung in unserem Kindergarten. Heuer steht leider die Grundschule in Vornbach leer. In den nächsten Jahrgängen haben wir wieder mehr Kinder, so dass eine Klassenteilung und somit eine Belegung der Vornbacher Schule wieder möglich wird.

Besonders auch in **Vornbach** ist ein Angebot von Baugrundstücken für die Zukunft erforderlich.

Sonst tut sich in Vornbach vieles:

Über die **Dorferneuerung** wurde die Hochwasserableitung Riedlbach gebaut und der Gemeindekanal bis zum Mühlenweg erneuert. Im Frühjahr werden hier auch die Straße, der Gehweg und die Straßenbeleuchtung fertig gestellt. Derzeit laufen Planungen für einen weiteren Bauabschnitt im Dorferneuerungsverfahren, z.B. Zugang zum Inn am Pfarrgarten, Buswendeplatz am Feuerwehrhaus, Gehweg in der Kellerfeldstraße, Wasserzulauf zum Badeteich. Ebenso wurde der größte Teil der Lärmschutzwand an der Bahnstrecke Wernstein – Schärding aufgestellt. Der zweite, nördliche Teil folgt nach Aussage der ÖBB im Frühjahr 2009. Man hat den begründeten Eindruck, dass für die meisten Anlieger eine erhebliche Minderung des Bahnlärms erreicht wurde.

Weil wir schon bei den Investitionen sind: **2008 wurde auch in anderen Ortsteilen viel umgesetzt.**

Weitere Kanäle wurden in Döfreuth, Weihmörting und Afham gebaut. Das Neuhauser Leichenhaus hat ein neues Dach und eine neue Fassade erhalten. Die Inzinger Straße wurde fertig gestellt.

In der **Finanzplanung für die nächsten Jahre** haben wir uns außerdem noch viel vorgenommen.

In Mittich müssen wir für unsere öffentlichen Gebäude Lösungen finden. Feuerwehrhaus und Schulhaus sind in der jetzigen Art nicht mehr zeitgemäß.

Auch in **Neuhaus a. Inn** werden ganz konkret **städtebauliche Maßnahmen** angestrebt. Hierfür wurde bereits zur Erstellung eines Grobentwurfes ein Planungsbüro beauftragt, um in den Genuss von Städtebauförderungsmitteln zu gelangen. Angedacht wird mittelfristig eine Sanierung des Rathauses, die Schaffung einer Ortsmitte sowie Gestaltungsmaßnahmen im gesamten E-Bach- und Innländern-Bereich. Die Umsetzung dieser Planungen wird die Gemeinde Neuhaus a. Inn sicher das nächste Jahrzehnt begleiten.

**Wir können nur realisieren, was wir auch ohne neue Schulden finanzieren können!**

**Wer jedoch kein Ziel vor Augen hat, wird letztendlich nicht erfolgreich sein.**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Sie sollen durch dieses Mitteilungsblatt nicht den Eindruck gewinnen, das Gemeindeleben bestünde nur aus Straßen, Kanal und Baugebieten. Viel wichtiger ist das Wohlbefinden der Menschen und wie wir miteinander umgehen.

**In diesem Sinne danke ich allen, auch im Namen des Gemeinderates, für die gute Zusammenarbeit in unserer Gemeinde, vor allem jenen, die ehrenamtliche Tätigkeiten ausüben.**

**Wir wünschen Ihnen, besonders auch unseren älteren Mitbürgern, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches und vor allem friedliches Neues Jahr 2009!**

Ihr Bürgermeister



**Schifferer Josef**

---

## **ALLGEMEINE INFORMATIONEN:**

- **Räum- und Streupflicht**

Ich erinnere die Grundstücksbesitzer an die Räum- und Streupflicht und bitte bei Schneefall, die Autos möglichst nicht in den Siedlungsstraßen zu parken. Der Bauhof kann so den Winterdienst leichter verrichten.

- **Zurückschneiden von Bepflanzungen**

Wieder möchte ich die Grundstücksbesitzer an öffentlichen Straßen- und Gehwegen auffordern, Bäume und Bepflanzungen bis zu einer Höhe von vier Meter auf die Grundstücksgrenze zurück zu schneiden. Kontrollieren Sie bitte auch Ihr Grundstück. Nur so sind Gehwege sicher und es muss nicht auf die Fahrbahn ausgewichen werden. Auch für den Fahrzeugverkehr und Winterdienst ist der freie Fahrbahnbereich sehr wichtig!

- **Christbaumentsorgung**

Die Christbäume können wieder zur Entsorgung - **vollständig abgeschmückt** - bis Samstag, 10.01.2009 zum Recyclinghof gebracht werden.

**Öffnungszeiten des Recyclinghofes:**

Freitag,	02.01. und 09.01.2009	von 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag,	03.01. und 10.01.2009	von 09.00 bis 12.00 Uhr

- **BRK – Termine zum Blutspenden können im Internet abgerufen werden**

Täglich werden in Bayern insgesamt etwa 2.200 bis 2.400 Blutspenden benötigt, um die Versorgung der Kliniken ausreichend sichern zu können. Derzeit liegt das Spendeaufkommen in Bayern jedoch deutlich unter den Erwartungen. Das Internet ist mittlerweile neben den klassischen Medien ein wichtiges Informationsmedium für die Blutspenderinnen und Blutspender geworden.

Innerhalb des Internet-Auftritts [www.blutspendedienst.com](http://www.blutspendedienst.com) hat das Bayerische Rote Kreuz eine TerminiDatenbank entwickelt, über die sämtliche Blutspendetermine in Bayern sowohl nach Datum oder Zeitraum, als auch nach Ort oder Postleitzahl abgefragt werden können. Per SMS und/oder E-Mail können sich die Spendewilligen zwei Tage vor dem selbst ausgewählten Spende-Termin kostenlos erinnern lassen.

- **Aufführungen der „Grenzlandbühne“**

Die „Grenzlandbühne“ spielt in dieser Saison das Theaterstück „Nur für Erwachsene“ von Hermann Schuster. In drei Akten wird eine bayerische Geschichte erzählt. Die Aufführungen finden im Gasthaus Resch statt. 23., 24., 30. und 31.01.2009 ab 19.30 Uhr sowie am 25.01. und 01.02.2009 ab 18.30 Uhr.

- (Gemeldete) **Veranstaltungen im Dezember 2008 sowie Januar und Februar 2009**

26.12.2008	ab 16.00 Uhr	FFW Neuhaus/Inn	Stephanie-Wanderung
<b>26.12.2008</b>	<b>ab 19.30 Uhr</b>	<b>KSV Mittich</b>	<b>Christbaumversteigerung im GH Forellenstube</b>
03.01.2009	ab 19.00 Uhr	DJK Vornbach	Christbaumversteigerung im GH Resch
<b>05.01.2009</b>	<b>ab 19.00 Uhr</b>	<b>FFW Mittich</b>	<b>Christbaumversteigerung im GH Krautloher</b>
15.01.2009	ab 19.30 Uhr	CSU und ASP	Bayerisch-österreichischer Politgipfel im Haus des Gastes
<b>24.01.2009</b>	<b>ab 19.30 Uhr</b>	<b>CSU</b>	<b>2. Schafkopfturnier im Haus des Gastes</b>
29.01.2009	ab 19.30 Uhr	Bayernbund	Diskussion „Die Zukunft unserer Dörfer“ im GH Resch
<b>01.02.2009</b>	<b>ab 13.30 Uhr</b>	<b>SC Neuhaus/Inn</b>	<b>Kinderfasching im Haus des Gastes</b>
07.02.2009	ab 19.30 Uhr	4U-Events	Faschings- und Tanzball im Haus des Gastes
<b>23.02.2009</b>	<b>ab 20.00 Uhr</b>	<b>FFW Vornbach</b>	<b>Rosenmontagsball im GH Resch</b>
26.+27.+28.02.2009		„Die Figurigen“	Starkbierfest im Café-Restaurant „Zum Schwaiger“
<b>28.02.2008</b>	<b>ab 09:00 Uhr</b>	<b>SC Neuhaus/Inn</b>	<b>Erste-Hilfe-Kurs im Haus des Gastes</b>

## Beschwerden von Gemeindebürgern

Liebe Einwohner der Gemeinde Neuhaus a. Inn,

ich habe in letzter Zeit viele Beschwerden erhalten und bin gebeten worden Abhilfe zu schaffen.

Es handelt sich um das **Halten von Hunden und deren Hinterlassenschaften**.

Viele unserer Grünanlagen und Hausgärten werden durch Hundekot derart verschmutzt, dass es nicht mehr hinnehmbar ist. Z.B. der Kirchen- und Kindergartenvorplatz sowie andere Grünanlagen sind übersät von Hundehaufen. Ich fordere sie eindringlich auf die Hunde aus dem Ort hinaus zu führen.

Sollte keine Besserung eintreten, so muss die Gemeinde eine **Leinenpflicht und Beseitigungspflicht der Rückstände** anordnen.

Ich bitte um Entschuldigung dies im Weihnachts-Mitteilungsblatt vortragen zu müssen, aber es besteht wirklich Handlungsbedarf.